

# 10012/J

vom 28.02.2022 (XXVII. GP)

## ANFRAGE

des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA, Dr. Dagmar Belakowitsch und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
**betreffend Auftragssummen an die Firma Lockl & Keck GmbH**

Der ehemalige Grün-Politiker und Wahlkampfmanager Dr. Lothar Lockl von Alexander Van der Bellen bei der österreichischen Bundespräsidentenwahl 2016, ist zu 70 Prozent an der Firma Lockl&Keck beteiligt. Aktuell kommt Lockl in einer Diskussion rund um einen „Sideletter“ zur Bestellung des Vorsitzenden des Stiftungsrats des öffentlich-rechtlichen Rundfunks ORF als akkordierter Personalwunsch zwischen der türkisen ÖVP und den Grünen vor.

Nunmehr ist von Interesse, in welcher Höhe die Firma Lockl & Keck GmbH hier Auftragssummen aus öffentlichen Geldern kassiert hat. Es ist nicht auszuschließen, dass es auch hier „Sideletter-Vereinbarungen“ über die Abwicklung von Beraterverträgen zwischen Türkis und Grün gegeben hat bzw. aktuell noch gibt.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung nachstehende

## ANFRAGE

1. Welche Aufträge erhielt die Firma Lockl&Keck GmbH seit dem 1.1.2020 aus dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung?
  - a. Welche Leistungen beinhalteten diese Aufträge jeweils?
  - b. Auf welche Höhe bezogen sich die dafür aufgewendeten Kosten, gegliedert nach Aufträgen?
2. Wie wurden diese Aufträge zwischen der Firma Lockl&Keck GmbH mit Ihrem Bundesministerium „angebahnt“?
  - a. Wurden diese einem Ausschreibungsverfahren unterzogen?
  - b. Wenn ja, wie viele Bewerber gab es und nach welchen Kriterien wurde die Vergabe durchgeführt?
  - c. Falls nein, warum nicht?
3. Schließen Sie aus, dass es dazu „Sideletter-Vereinbarungen“ gegeben hat bzw. noch gibt?



The image shows five handwritten signatures arranged in a cluster. From top left to bottom right, the signatures are: Christian Hafenecker (Christian Hafenecker), Dr. Dagmar Belakowitsch (Dagmar Belakowitsch), Barbara Prammer (Barbara Prammer), Alexander Van der Bellen (Alexander Van der Bellen), and Dr. Lothar Lockl (Lothar Lockl).

